

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Börsebius TopSelect

JAHRESBERICHT
ZUM 30. NOVEMBER 2024

Verwahrstelle:



UBS Europe SE

Vertrieb:

Börsebius Fonds GmbH

Sehr geehrte Anteilinhaberin,
sehr geehrter Anteilinhaber,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 30. November 2024 für das am 22. Dezember 2005 aufgelegte Sondervermögen

Börsebius TopSelect

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Die Anlagegrundsätze dieses Fonds lassen eine breit gestreute internationale Anlagepolitik zu. Der Fonds investiert überwiegend in europäische Aktien. Die fundamentalanalytisch geprägte Anlagepolitik ist auf Erfolg versprechende Unternehmen ausgerichtet, ohne dass bei der Auswahl eine Indexgewichtung, eine Branchenzugehörigkeit oder ein Herkunftsland eine maßgebende Rolle spielen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Allokation:

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, lag die Investitionsquote in Wertpapieren zum 30.11.24 mit 99,7% rd. zwei Prozentpunkte höher als zum Vorjahreszeitpunkt. Die entspricht der Strategie des Fondsmanagers, möglichst voll investiert zu sein, um die möglichen Risikoprämien wie Dividenden, Zinsen und Kursgewinne mit der Zeit auch in voller Höhe vereinnahmen zu können. Gleichzeitig wurde die Anzahl der Aktienpositionen im Portfolio von 46 Titel auf 49 Titel leicht erhöht; diese Anzahl ermöglicht eine hinreichende Risikostreuung über Länder und Branchen, ohne unübersichtlich zu sein. Was die Positionsgrößen angeht, so wird Gleichgewichtung angestrebt, da das Eingehen großer Übergewichte aus Gründen des Risikomanagements vermieden wird. Der Mittelwert der Aktienpositionen liegt bei 2%.

Bei der Branchenallokation sind die vier Schwerpunkte im abgelaufenen Geschäftsjahr unverändert geblieben: Pharma ist mit 21,4% die Nummer 1 geblieben, gefolgt von Informationstechnologie (19,9%), Versicherungen und Finanzwerte (14,1%) und Rohstoffe (11%).

Generell beabsichtigt das Fondsmanagement auch in Zukunft nicht, Bankaktien in der Depotstruktur stärker zu gewichten. An der generell verfolgten defensiven Grundausrichtung des Portfolios soll festgehalten werden. Die Erzielung systematischer Risikoprämien wie Dividenden und Kursgewinne steht weiter im Fokus des Fonds. Bei der Titelselektion konzentriert sich das Fondsmanagement auf Unternehmen, die mit ihrem auf Kernkompetenzen ausgerichteten Geschäftsmodell einen wachsenden Free Cash Flow erwirtschaften, eine aktionärsfreundliche Politik (z.B. nachhaltige Dividenden) betreiben und die Herausforderungen der Nachhaltigkeit aktiv angehen. Was die Länderallokation anbelangt, so wurde der "home bias" (die Bevorzugung des Heimatmarktes Deutschland) von 29,4% auf 20,9% weiter reduziert und im Gegenzug die USA, Schweiz, Frankreich, Kanada und Japan verstärkt allokiert. Auch wenn 20,9% immer noch einen ausgeprägten home bias darstellen, so relativiert sich diese Zahl angesichts der Anforderung des Verkaufsprospekts, mindestens 51% in europäischen Aktien anlegen zu müssen. An dieser Stelle sei von der im September neu eingeführten Strategie des "Covered Call Writing" im Aktienbereich berichtet. Beim Covered Call Writing handelt sich um das gedeckte Schreiben von Kaufoptionen und damit um eine Strategie, bei der ein Anleger Aktien besitzt und gleichzeitig Kaufoptionen (Calls) auf diese Aktien verkauft. Der Anleger erhält dabei eine Prämie für das Verkaufen der Calls, gibt aber die Möglichkeit auf, von einer Wertentwicklung über dem festgelegten Ausübungspreis zu profitieren.

Von September bis Ende November 2024 sind 5 Short Calls fällig geworden; alle fünf Prämien konnten vereinnahmt werden, ohne auf Kurssteigerungen über den Bezugspreis hinaus verzichten zu müssen. Dies liegt daran, dass die von uns gewählten Bezugspreise grundsätzlich relativ weit vom jeweiligen Marktpreis entfernt liegen. Dadurch sind die vereinnahmten Prämien zwar etwas kleiner, aber das Risiko, Kursausreißer nach oben zu verpassen, wird deutlich verringert.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.

– Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Aktien..

Im Berichtszeitraum vom 1. Dezember 2023 bis 30. November 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +10,60%¹⁾.

Fondsstruktur	zum 30. November 2024		zum 30. November 2023	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Aktien	31.875.935,27	99,72%	31.377.199,98	97,79%
Optionen	.11.561,83	.10,04%	0,00	0,00%
Bankguthaben	91.947,72	0,29%	694.484,32	2,16%
Zins- und Dividendenansprüche	145.709,21	0,46%	139.842,46	0,44%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	.135.227,58	.10,42%	.126.014,18	.10,39%
Fondsvermögen	31.966.802,79	100,00%	32.085.512,58	100,00%

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 30.11.2024

	Tageswert	% Anteil am Fondsvermögen
	in EUR	
Anlageschwerpunkte		
I. Vermögensgegenstände	32.102.042,67	100,42
1. Aktien	31.079.386,14	97,22
Bundesrepublik Deutschland	6.654.478,00	20,82
Dänemark	1.503.908,71	4,70
Finnland	473.100,00	1,48
Frankreich	2.837.175,00	8,88
Irland	731.600,00	2,29
Japan	1.545.324,71	4,83
Kanada	2.383.246,54	7,46
Niederlande	758.482,50	2,37
Norwegen	533.127,76	1,67
Österreich	248.850,00	0,78
Schweiz	4.081.299,71	12,77
Südkorea	650.222,52	2,03
USA	8.678.570,69	27,15
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	796.549,13	2,49
CHF	796.549,13	2,49
3. Derivate	./11.561,83	./0,04
4. Bankguthaben	91.947,72	0,29
5. Sonstige Vermögensgegenstände	145.721,51	0,46
II. Verbindlichkeiten	./135.239,88	./0,42
III. Fondsvermögen	31.966.802,79	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.11.2024 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 30.11.2024 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						31.875.935,27	99,72
Börsengehandelte Wertpapiere						31.766.335,27	99,37
Aktien						30.969.786,14	96,88
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA0679011084	29.000	0	0	CAD 24,520	480.946,91	1,50
Secure Energy Services Inc. Registered Shares o.N.	CA81373C1023	95.000	0	55.000	15,850	1.018.430,84	3,19
Wheaton Precious Metals Corp. Registered Shares o.N.	CA9628791027	15.000	0	0	87,120	883.868,79	2,76
Givaudan SA Namens-Aktien SF 10	CH0010645932	180	0	20	CHF 3.881,000	750.999,78	2,35
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF 0,10	CH0038863350	9.000	0	0	76,480	739.969,90	2,31
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF 0,01	CH0024608827	630	0	70	1.280,000	866.910,34	2,71
Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,01	CH1175448666	5.700	0	0	114,650	702.542,46	2,20
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	CH0011075394	1.700	0	0	558,600	1.020.877,23	3,19
H. Lundbeck A/S Navne-Aktier B DK 1	DK0061804770	100.000	0	90.000	DKK 44,000	589.994,23	1,85
Novo Nordisk A/S	DK0062498333	9.000	0	6.000	757,300	913.914,48	2,86
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	3.250	0	150	EUR 292,200	949.650,00	2,97
Danone S.A. Actions Port. EO 0,25	FR0000120644	11.250	0	0	64,660	727.425,00	2,28
Deutsche Börse AG Nam.-Aktien o.N.	DE0005810055	3.300	0	1.700	221,500	730.950,00	2,29
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	14.200	0	0	34,770	493.734,00	1,54
Eckert & Ziegler SE Inh.-Aktien o.N.	DE0005659700	12.000	0	0	46,060	552.720,00	1,73
EssilorLuxottica S.A. Act Port. EO 0,18	FR0000121667	4.000	0	600	229,800	919.200,00	2,88
Formycon AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1EWVY8	11.000	0	0	49,950	549.450,00	1,72
GRENKE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A161N30	10.000	0	0	15,520	155.200,00	0,49
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	7.400	3.000	0	80,760	597.624,00	1,87
Jungheinrich AG Inh.-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006219934	17.000	3.000	0	24,960	424.320,00	1,33
Kerry Group PLC Reg. Shs A EO 0,125	IE0004906560	8.000	8.000	0	91,450	731.600,00	2,29
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	2.000	0	0	328,650	657.300,00	2,06
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	900	900	0	592,500	533.250,00	1,67
Mayr-Meinhof Karton AG Inh.-Akt. o.N.	AT0000938204	3.500	0	0	71,100	248.850,00	0,78
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	4.000	0	0	141,600	566.400,00	1,77
Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006452907	6.250	0	7.250	98,200	613.750,00	1,92
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO 0,12	NL0010773842	17.250	17.250	0	43,970	758.482,50	2,37
Pentixapharm Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000A40AEG0	12.000	12.000	0	3,040	36.480,00	0,11
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007037129	20.000	0	0	31,870	637.400,00	1,99
Siltronic AG Namens-Aktien o.N.	DE000WAF3001	5.000	0	0	47,440	237.200,00	0,74
UPM Kymmene Corp. Reg. Shs o.N.	FI0009005987	19.000	0	2.000	24,900	473.100,00	1,48
DTS Corp. Registered Shares o.N.	JP3548500002	30.000	0	0	JPY 4.160,000	786.912,53	2,46
Sony Group Corp. Reg. Shares o.N.	JP3435000009	40.000	40.000	8.000	3.007,000	758.412,18	2,37

Vermögensaufstellung zum 30.11.2024 Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Bestand 30.11.2024 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Tomra Systems ASA Navne-Aksjer NK 0,50	NO0012470089		40.000	0	0	NOK 155,600	533.127,76	1,67
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL 0,001	US02079K3059		5.400	0	2.600	USD 168,950	863.867,06	2,70
Intl Business Machines Corp. Registered Shares DL 0,20	US4592001014		3.500	0	1.500	227,410	753.654,96	2,36
Intuitive Surgical Inc. Reg. Shs DL 0,001	US46120E6023		2.000	0	250	542,000	1.026.417,95	3,21
Lam Research Corp. Registered Shares New o.N.	US5128073062		7.000	7.000	0	73,880	489.688,48	1,53
Meta Platforms Inc. Reg. Shares Cl.A DL 0,000006	US30303M1027		1.400	0	1.400	574,320	761.336,99	2,38
Microsoft Corp. R. Shs DL 0,00000625	US5949181045		2.000	0	675	423,460	801.931,64	2,51
Newmont Corp. Reg. Shares DL 1,60	US6516391066		16.500	16.500	0	41,940	655.250,45	2,05
NVIDIA Corp. Reg. Shares DL 0,001	US67066G1040		4.440	4.884	444	138,250	581.223,37	1,82
Pfizer Inc. Registered Shares DL 0,05	US7170811035		6.700	6.700	0	26,210	166.278,76	0,52
Rockwell Automation Inc. Registered Shares DL 1	US7739031091		1.350	0	1.400	295,140	377.273,93	1,18
Salesforce Inc. Reg. Shares DL 0,001	US79466L3024		3.150	0	0	329,990	984.251,96	3,08
Samsung Electronics Co. Ltd. R.Shs(Sp.GDRs144A/95)25/SW 100	US7960508882		700	0	0	981,000	650.222,52	2,03
Skyworks Solutions Inc. Registered Shares DL 0,25	US83088M1027		5.400	0	0	87,590	447.861,00	1,40
U-Haul Holding Co. Reg. Shs DL 0,25	US0235861004		11.500	0	0	70,670	769.534,14	2,41
Sonstige Beteiligungswertpapiere							796.549,13	2,49
Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine o.N.	CH0012032048		2.900	400	0	CHF 255,500	796.549,13	2,49
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						109.600,00	0,34	
Aktien							109.600,00	0,34
SBF AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2AAE22		40.000	0	0	EUR 2,740	109.600,00	0,34
Summe Wertpapiervermögen ²⁾							31.875.935,27	99,72
Derivate (bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							./11.561,83	./0,04
Derivate auf einzelne Wertpapiere							./11.561,83	./0,04
Wertpapier-Optionsrechte							./11.561,83	./0,04
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte auf Aktien							./11.561,83	./0,04
ZURICH FINL SVCS CALL 20.12.24 BP 560,00 EUREX			185	./170		CHF 6,160	./1.125,78	0,00
ALLIANZ SE CALL 20.12.24 BP 320,00 EUREX			185	./3.200		EUR 0,110	./352,00	0,00
DEUTSCHE POST AG CALL 20.12.24 BP 38,00 EUREX			185	./14.200		0,040	./568,00	0,00
ESSILORLUXO. CALL 20.12.24 BP 255,00 EUREX			185	./4.000		0,100	./400,00	0,00
GROUPE DANONE CALL 20.12.24 BP 70,00 EUREX			185	./11.200		0,030	./336,00	0,00
HENKEL KGAA VZO CALL 20.12.24 BP 85,00 EUREX			185	./7.400		0,090	./666,00	0,00
JUNGHEINRICH AG CALL 20.12.24 BP 27,00 EUREX			185	./17.000		0,100	./1.700,00	./0,01
LVMH SE CALL 20.12.24 BP 640,00 EUREX			185	./900		2,510	./2.259,00	./0,01
RWE AG CALL 20.12.24 BP 34,00 EUREX			185	./20.000		0,120	./2.400,00	./0,01
NEWMONT CORP. CALL 20.12.24 BP 47,50 NYSE			AI6	./16.500		USD 0,090	./1.406,12	0,00
PFIZER INC. CALL 20.12.24 BP 29,00 CBOE			361	./6.700		0,055	./348,93	0,00

²⁾ Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Vermögensaufstellung zum 30.11.2024 Gattungsbezeichnung		Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds		91.947,72	0,29	
Bankguthaben		91.947,72	0,29	
EUR-Guthaben bei:				
UBS Europe SE		68.303,29	0,21	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen bei:				
UBS Europe SE	DKK	9.451,96	1.267,41	0,00
UBS Europe SE	NOK	443,83	38,02	0,00
UBS Europe SE	SEK	47,90	4,15	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:				
UBS Europe SE	CAD	8.120,33	5.492,28	0,02
UBS Europe SE	CHF	105,06	112,94	0,00
UBS Europe SE	GBP	580,69	699,04	0,00
UBS Europe SE	HKD	260,41	31,69	0,00
UBS Europe SE	JPY	1.270.275,00	8.009,58	0,03
UBS Europe SE	USD	8.437,52	7.989,32	0,02
Sonstige Vermögensgegenstände		145.721,51	0,46	
Zinsansprüche		129,96	0,00	
Dividendenansprüche		20.427,15	0,06	
Quellensteueransprüche		125.164,40	0,39	
Sonstige Verbindlichkeiten		./135.239,88	./0,42	
Zinsverbindlichkeiten		./12,30	0,00	
Verwaltungsvergütung		./111.881,81	./0,35	
Verwahrstellenvergütung		./9.468,83	./0,03	
Prüfungskosten		./12.981,94	./0,04	
Veröffentlichungskosten		./895,00	0,00	
Fondsvermögen		31.966.802,79	100,00³⁾	

Anteile im Umlauf	Stück	341.038
Anteilwert	EUR	93,73
Ausgabepreis	EUR	98,42

Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Gegenstand von Optionsrechten Dritter sind: EUR 6.161.057,36

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Kanadischer Dollar CD	CAD	1 EUR = 1,4785000	Japanische Yen YN	JPY	1 EUR = 158,5945000
Schweizer Franken SF	CHF	1 EUR = 0,9302000	Norwegische Kronen NK	NOK	1 EUR = 11,6745000
Dänische Kronen DK	DKK	1 EUR = 7,4577000	Schwedische Kronen SK	SEK	1 EUR = 11,5306000
Britische Pfund LS	GBP	1 EUR = 0,8307000	US-Dollar DL	USD	1 EUR = 1,0561000
Hongkong Dollar HD	HKD	1 EUR = 8,2178000			

Marktschlüssel

Terminbörsen

185 = Eurex Deutschland

361 = Chicago – CBOE Opt. Ex.

Al6 = New York – NYSE Arca Op.

³⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge Stück	Verkäufe / Abgänge Stück
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
AT&S Austria Techn.&Systemt.AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000969985	18.700	18.700
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003	0	38.000
Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005664809	0	37.000
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485	1.500	1.500
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007165631	0	1.700
Nichtnotierte Wertpapiere			
Aktien			
Lam Research Corp. Registered Shares DL 0,001	US5128071082	0	1.200

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert[e]: DEUTSCHE POST AG NA O.N., LVMH EO 0,3, ROCKWELL AU. DL 1) EUR 13,45

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.12.2023 bis 30.11.2024	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		142.114,45	0,42
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		505.568,51	1,48
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		5.652,04	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./21.317,15	./0,06
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./98.805,49	./0,29
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		533.212,35	1,57
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./404,38	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./433.950,05	./1,27
– Verwaltungsvergütung	./433.950,05		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./41.279,63	./0,12
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./8.949,74	./0,03
5. Sonstige Aufwendungen		21.584,11	0,06
– Depotgebühren	./2.235,41		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	23.889,73		
– Sonstige Kosten	./70,21		
Summe der Aufwendungen		./462.999,69	./1,36
III. Ordentlicher Nettoertrag		70.212,66	0,21
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		1.573.561,95	4,61
2. Realisierte Verluste		./653.686,57	./1,92
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		919.875,38	2,69
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		990.088,05	2,90
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		2.665.632,28	7,82
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		./418.588,08	./1,23
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.247.044,20	6,59
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.237.132,25	9,49
Entwicklung des Sondervermögens 2023/2024		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			32.085.512,58
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./3.428.176,18
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	635.783,70		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./4.063.959,88		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			72.334,14
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			3.237.132,25
davon nicht realisierte Gewinne	2.665.632,28		
davon nicht realisierte Verluste	./418.588,08		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			31.966.802,79

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	990.088,05	2,90
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	0,00	0,00
II. Wiederanlage	990.088,05	2,90

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2020/2021	443.494	41.449.391,22	93,46
2021/2022	389.782	32.101.959,28	82,36
2022/2023	378.596	32.085.512,58	84,75
2023/2024	341.038	31.966.802,79	93,73

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 644.332,49

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

UBS Europe SE (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,72
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	./.0,04

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 22.12.2009 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,32%
größter potenzieller Risikobetrag	1,96%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,68%

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 1,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50 Net Return (EUR) (ID: XFI000000268 BB: SX5T)	95,00%
MSCI World Net Return (EUR) (ID: XFI000000202 BB: MSDEWIN)	5,00%

Sonstige Angaben

Anteilwert	93,73
Ausgabepreis	98,42
Anzahl Anteile	Stück 341.038

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,48%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	25.224,95
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3
Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risiko-relevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40% der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte. Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 2. Dezember 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Börsebius TopSelect - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt "Sonstige Informationen" genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. März 2025

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt.

Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Kurzübersicht über die Partner des Börsebius TopSelect

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0

Telefax: 069/710 43-700

www.universal-investment.com

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,- (Stand: Oktober 2022)

Eigenmittel:

EUR 71.352.000,- (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan

Mathias Heiß, Langen

Dr. André Jäger, Witten

Corinna Jäger, Nidderau

Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe

Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf

Ellen Engelhardt, Glauburg

Daniel Fischer, Bad Vilbel

Janet Zirlwagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Name:

UBS Europe SE

Hausanschrift:

Bockenheimer Landstraße 2–4
Operturm
60306 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 20 42
60020 Frankfurt am Main

Telefon: 069/21 79-0

Telefax: 069/21 79-65 11

www.ubs.com

Rechtsform:

Europäische Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital:

EUR 2.881.336.000 (Stand: 31.12.2023)

Haupttätigkeit:

Betrieb von Bank- und Finanzgeschäften,
insbesondere Kredit-, Emissions-,
Vermögensverwaltungs- und Effktengeschäften

3. Anlageberatungsgesellschaft

Name:

Assella GmbH

Postanschrift:

Neue Poststraße 19 · 53721 Siegburg

Telefon: 02 241 / 267 488 11 · Telefax: 02 241 / 267 488 80

4. Vertrieb

Name:

Börsebius Zentral Research GmbH

Postanschrift:

Franz-Marc-Straße 4 · 50999 Köln

Telefon: 02 21/98 54 80-21 · Telefax: 02 21/98 54 80-10

5. Anlageausschuss

Marcus Mies, stv. Vorsitzender,
UBS Europe SE, Frankfurt am Main

Reinhold Rombach,
Börsebius Zentral Research GmbH

WKN: A0HF4N / ISIN: DE000A0HF4N6

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Theodor-Heuss-Allee 70 · 60486 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

Verwahrstelle:



UBS Europe SE

Bockenheimer Landstraße 2-4 · OpernTurm · 60306 Frankfurt am Main
Postfach 10 20 42 · 60020 Frankfurt am Main
Telefon: 069/21 79-0 · Telefax: 069/21 79-65 11

Vertrieb:

Börsebius Fonds GmbH

Franz-Marc-Straße 4 · 50999 Köln
Telefon: 02 21/98 54 80-21 · Telefax: 02 21/98 54 80-10